

Inhalt

Geleitwort	9
1 Einführung	11
1.1 Themenstellung und Forschungsperspektive	12
1.2 Forschungsstand	16
1.3 Rahmentheorie: Kulturelles und kommunikatives Gedächtnis der Supervision	19
1.4 Methodenfahrplan: Narrative Interviews, thematische Segmentierung, hermeneutische Rekonstruktion	23
1.5 Beschreibung des Samples	28
2 Facetten der Supervisionsgeschichte	31
2.1 Überblick: Die Geschichte der Supervision im Spiegel der Interviews	31
2.2 Nach Nationalsozialismus und Krieg. Die Konstitutionsphase	32
2.3 Protestbewegung und Individualisierung: Die Aufbruchphase	44
2.3.1 Supervision, Politik und Protest	44
2.3.2 Individualisierung von Lebenslagen als Kontext der Supervisionsentwicklung	51
2.3.3 In Ausbildung. Supervisionsausbildungen der 1970er Jahre als Thema der Interviews	61
2.3.3.1 Der metaphorische Ort der Ausbildung	62
2.3.3.2 Gruppendynamik	65
2.3.3.3 Grenzverletzungen	67
2.3.3.4 Autorität	72
2.3.3.5 Drei Schlusspunkte	77

2.4 Wichtig für die Supervisionsentwicklung, »blass« in den Interviews: die 1980er Jahre	80
2.4.1 Die Gründung der DGSv	82
2.5 Neoliberalismus und Re-Organisation der Erwerbsarbeit. Die Konsolidierungsphase	86
2.5.1 Supervision und Organisation	94
2.5.2 Supervision und Coaching	96
2.5.3 Ökonomisierung und Vermarktlichung der Supervision	96
2.5.4 Psychische Bedingungen des (Nicht-)Wandels der Beratungspraxis von älteren Supervisor*innen ...	98
3 Schlussbemerkungen	103
Literatur	107
Dank	113